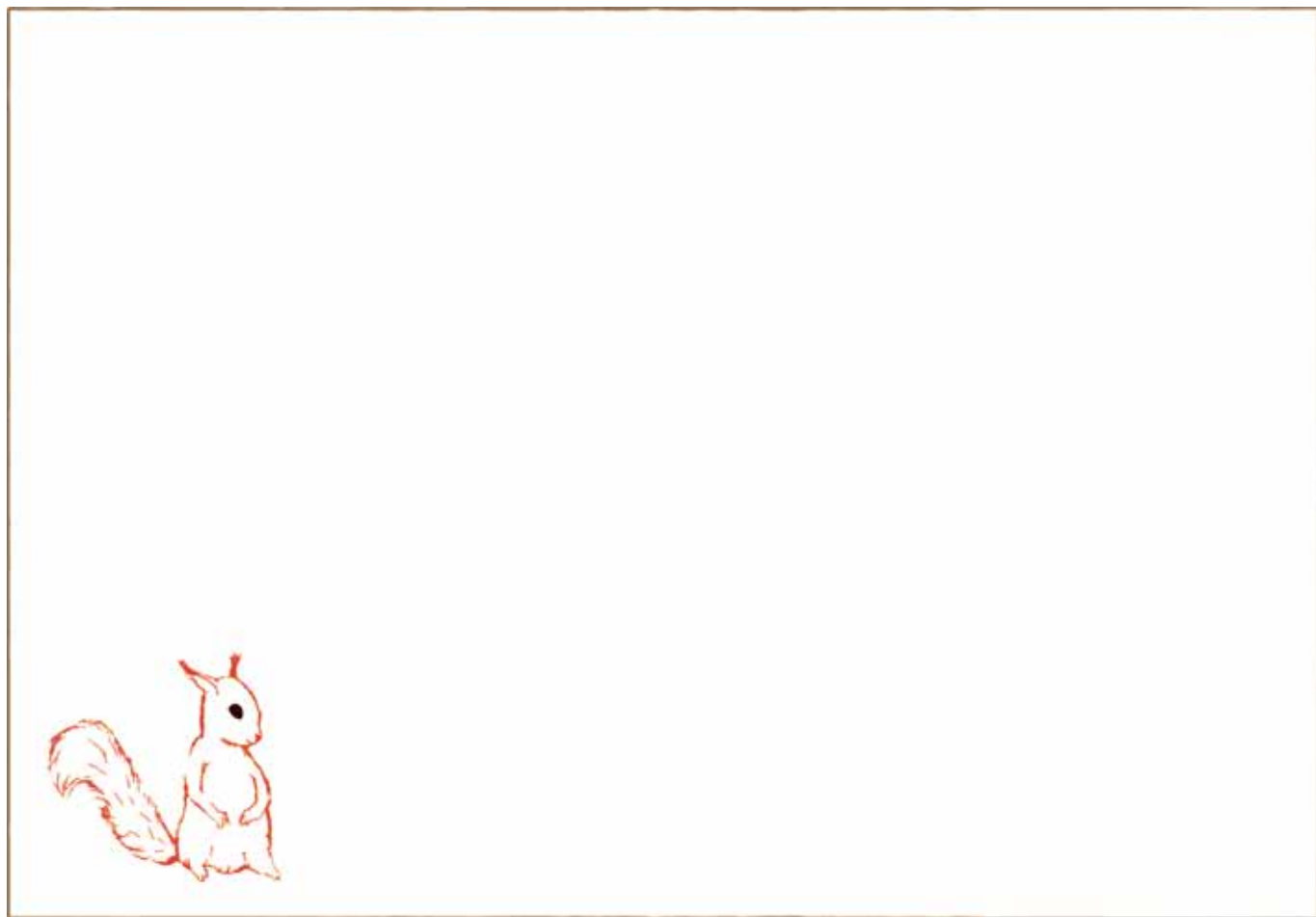


Nine & Tim 24

Gib uns ein wenig
Farbe!

(Ein Mitmalbuch)





„Hallo Kinder! Wir vom Puppenhaus haben gerade Mittagsschlaf gemacht. Es ist immer das Gleiche. Ich will erst immer gar nicht einschlafen, doch dann ist es sooo kuschelig und ich träume fast immer verrückte Dinge. Meistens merke ich mir leider meine Träume nicht, deshalb möchte ich euch ganz schnell meinen Traum von heute erzählen, bevor ich ihn vergesse:



In meinem Traum ist es Winter – voller Schnee. Eigentlich habe ich viel Spaß am Winter und am Schnee. Doch dieser Winter will einfach nicht aufhören. Es wird immer weißer und weißer. Und auf einmal sind alle Farben verschwunden.



Sogar ich habe keine Farben mehr.
Darüber bin ich natürlich sehr erschrocken.
Ich wünsche mir den Frühling herbei.

Ich stapfe durch den Schnee, um etwas Bunt^es zu finden.
Da sehe ich einen alten weißen Mann sitzen.
Er schläft ganz fest. Ich versuche ihn zu wecken,
damit er nicht erfriert.



Da kommt ein kleines Eichhörnchen herbeigehopst und setzt sich bei dem alten Mann auf den Schoß.

„Das ist der Winter“, sagt das Eichhörnchen.

„Er schläft und schläft schon viel zu lange.

Eigentlich sollte er schon längst weiter in den Süden gezogen sein.

Du kannst ihn aber nur mit Farben wecken.“

„Du meinst, ich soll den alten Mann einfach anmalen“, frage ich das Eichhörnchen.

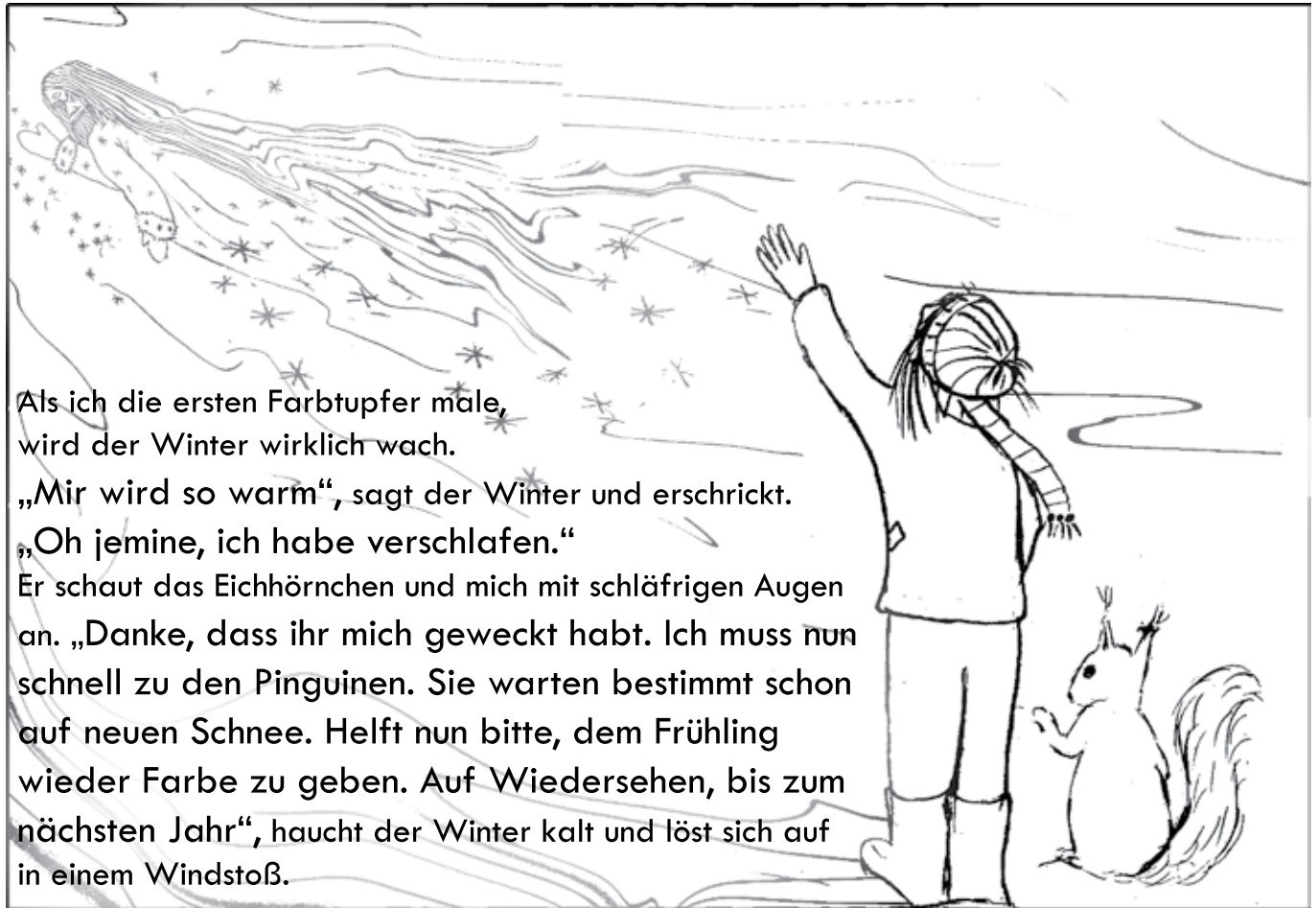
„Ja, nur so kannst du ihn wecken.

Und ich würde mich auch über einen Klecks rotbraun freuen“, antwortet es.



Alleine schaffe ich das nicht. „Hallo Kinder, könnt ihr mit helfen? Das wäre toll.
Holt eure Farben heraus und malt mit mir in diesem Buch.
Zuerst kitzeln wir den Wintermann mit sonnigen
und feurigen Farben.
Es soll ihm schön warm werden.“





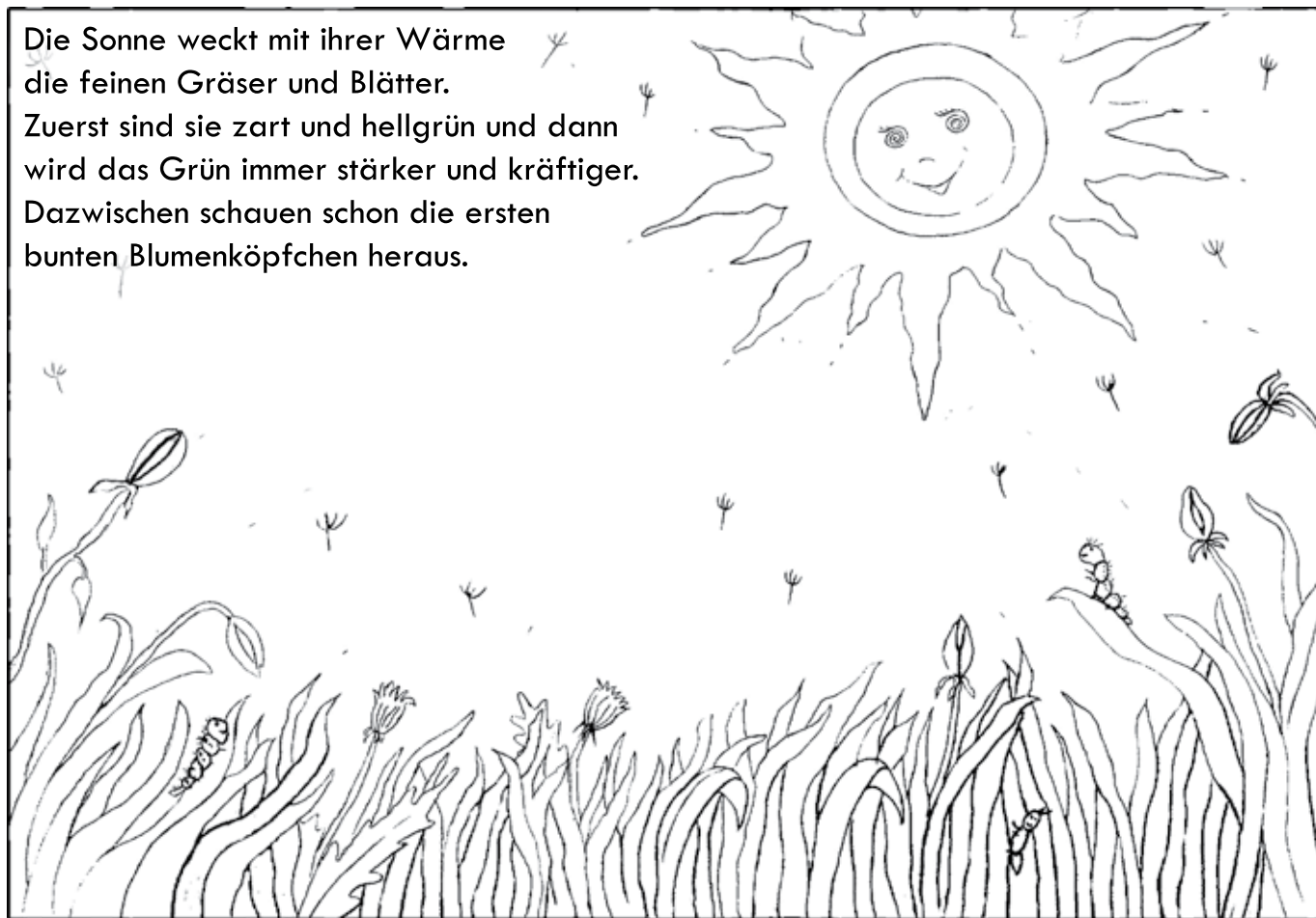
Als ich die ersten Farbtupfer male,
wird der Winter wirklich wach.

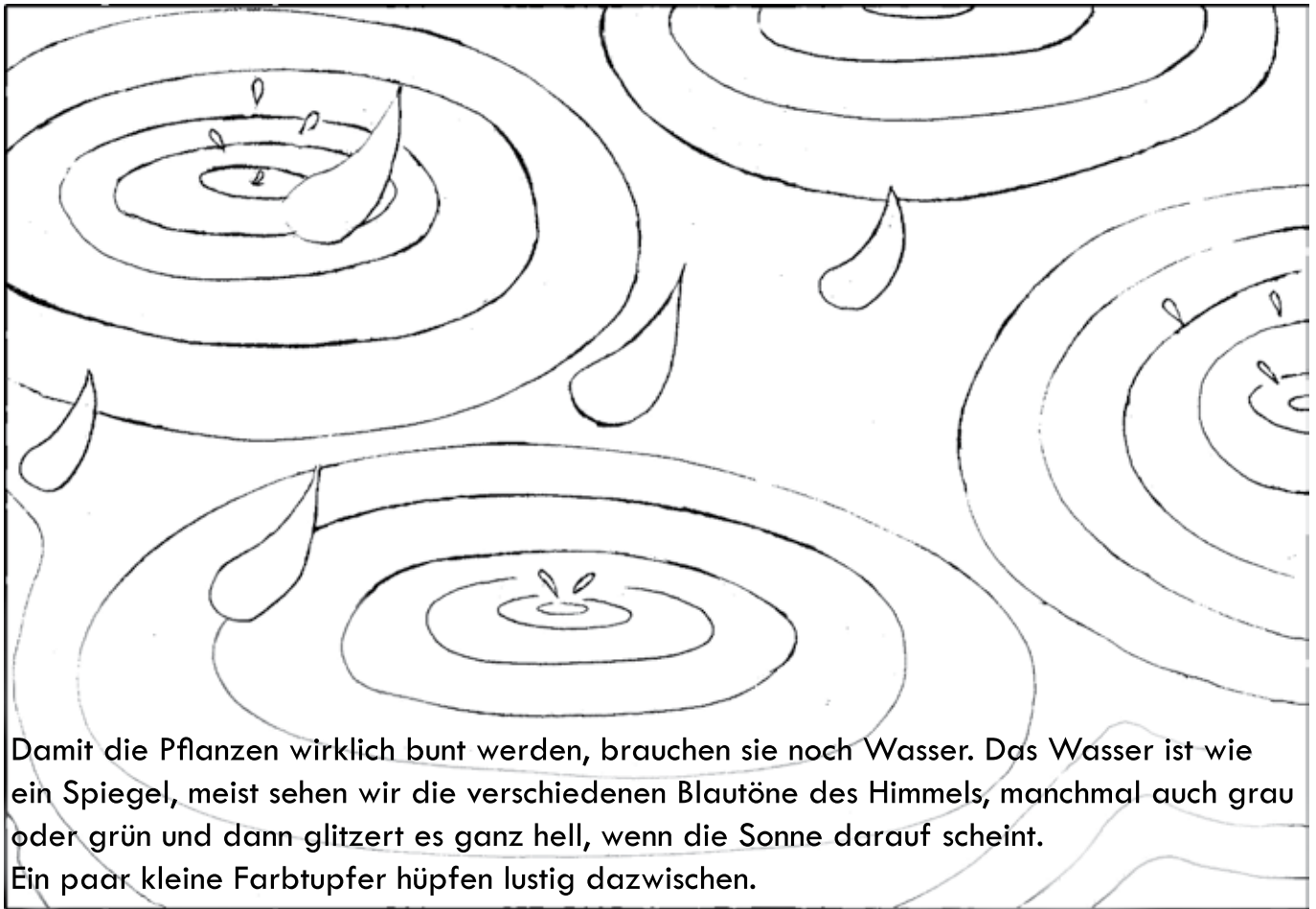
„Mir wird so warm“, sagt der Winter und erschrickt.

„Oh jemine, ich habe verschlafen.“

Er schaut das Eichhörnchen und mich mit schläfrigen Augen
an. „Danke, dass ihr mich geweckt habt. Ich muss nun
schnell zu den Pinguinen. Sie warten bestimmt schon
auf neuen Schnee. Helft nun bitte, dem Frühling
wieder Farbe zu geben. Auf Wiedersehen, bis zum
nächsten Jahr“, haucht der Winter kalt und löst sich auf
in einem Windstoß.

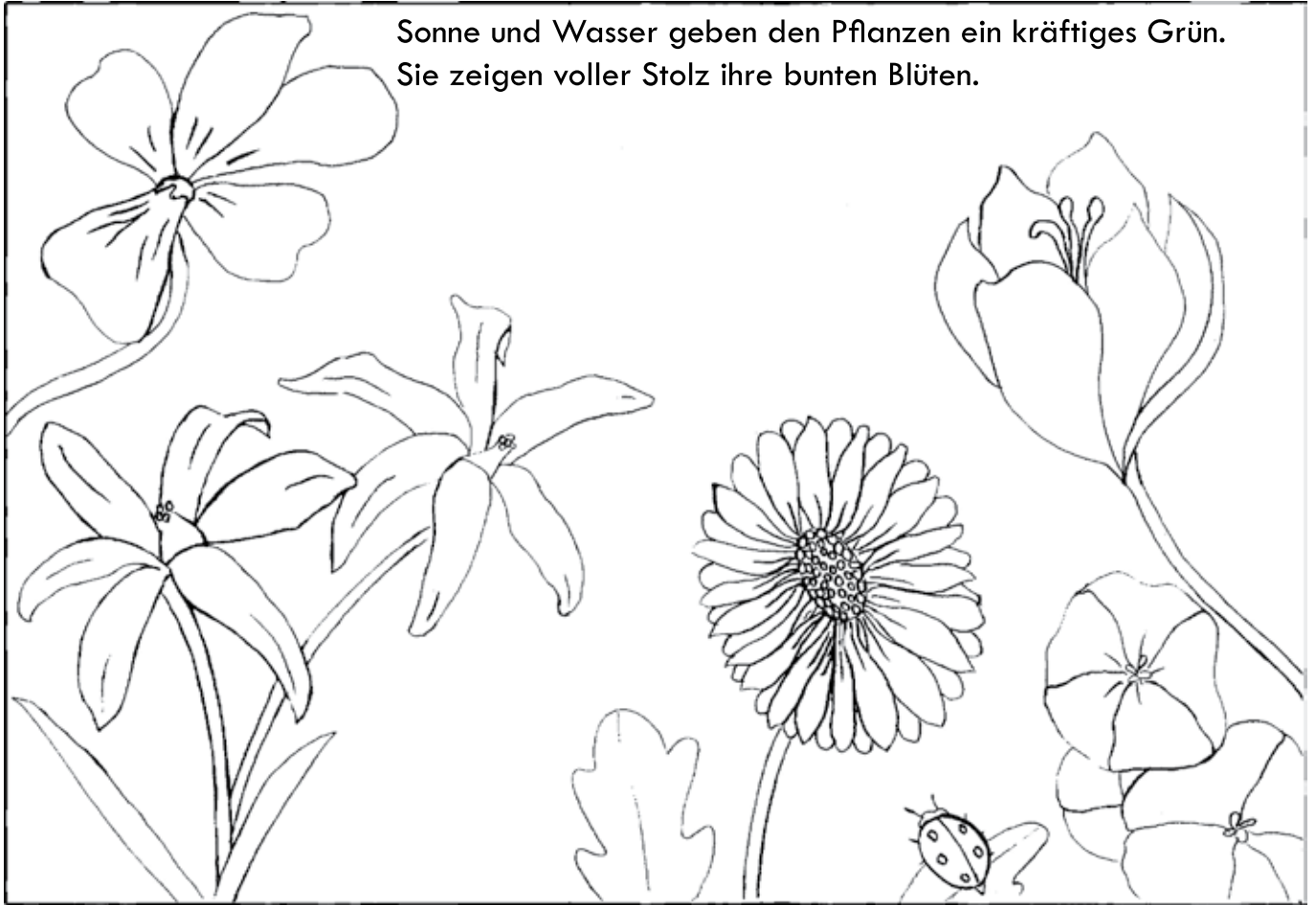
Die Sonne weckt mit ihrer Wärme
die feinen Gräser und Blätter.
Zuerst sind sie zart und hellgrün und dann
wird das Grün immer stärker und kräftiger.
Dazwischen schauen schon die ersten
bunten Blumenköpfchen heraus.





Damit die Pflanzen wirklich bunt werden, brauchen sie noch Wasser. Das Wasser ist wie ein Spiegel, meist sehen wir die verschiedenen Blautöne des Himmels, manchmal auch grau oder grün und dann glitzert es ganz hell, wenn die Sonne darauf scheint. Ein paar kleine Farbtupfer hüpfen lustig dazwischen.

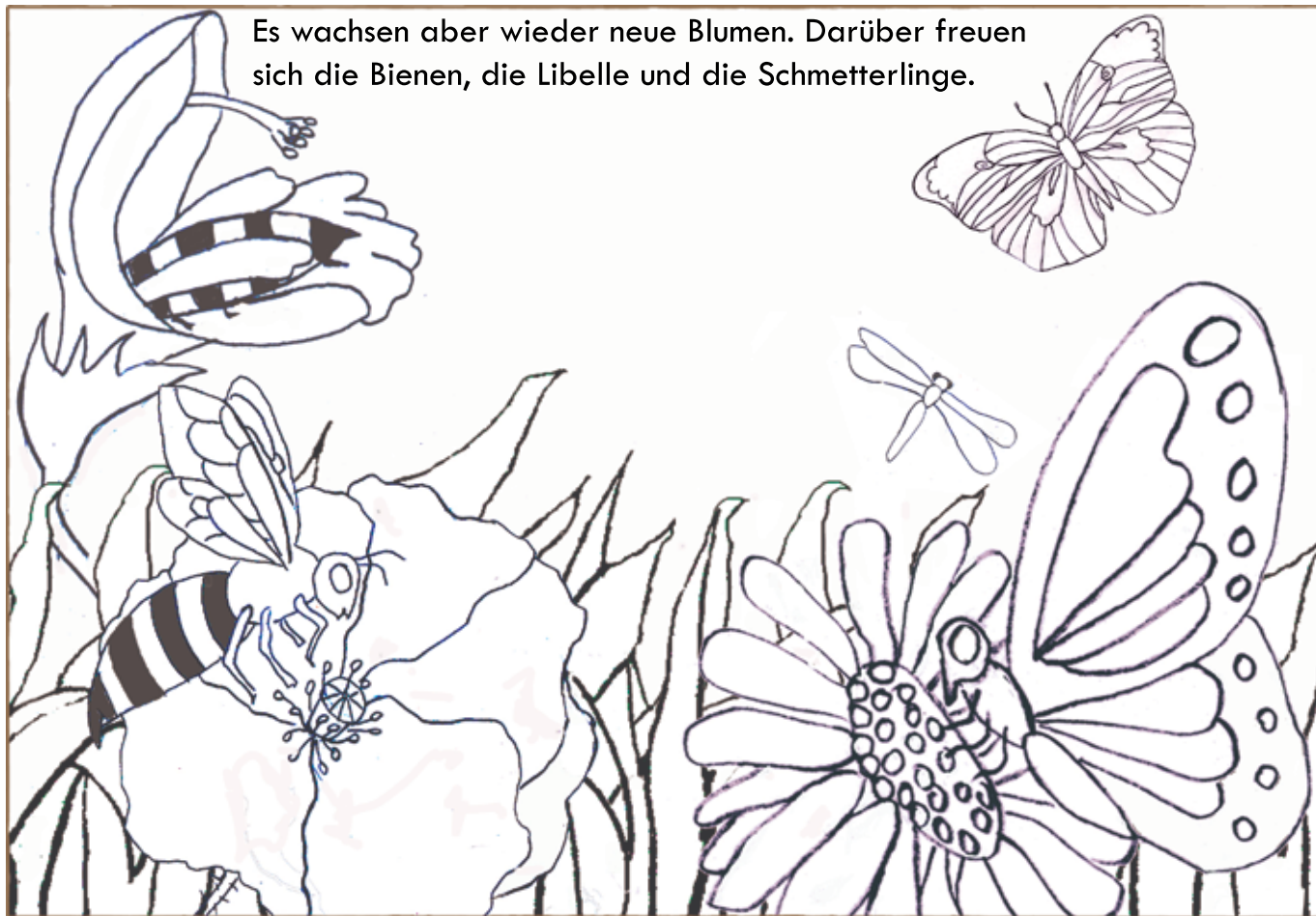
Sonne und Wasser geben den Pflanzen ein kräftiges Grün.
Sie zeigen voller Stolz ihre bunten Blüten.



Doch huch, nanu? Da kommt eine Kuh
und frisst die schönsten Blumen auf.
Hm, welche Farben hat aber eine
Kuh?
Was hat sie wohl für ein Muster?



Es wachsen aber wieder neue Blumen. Darüber freuen sich die Bienen, die Libelle und die Schmetterlinge.

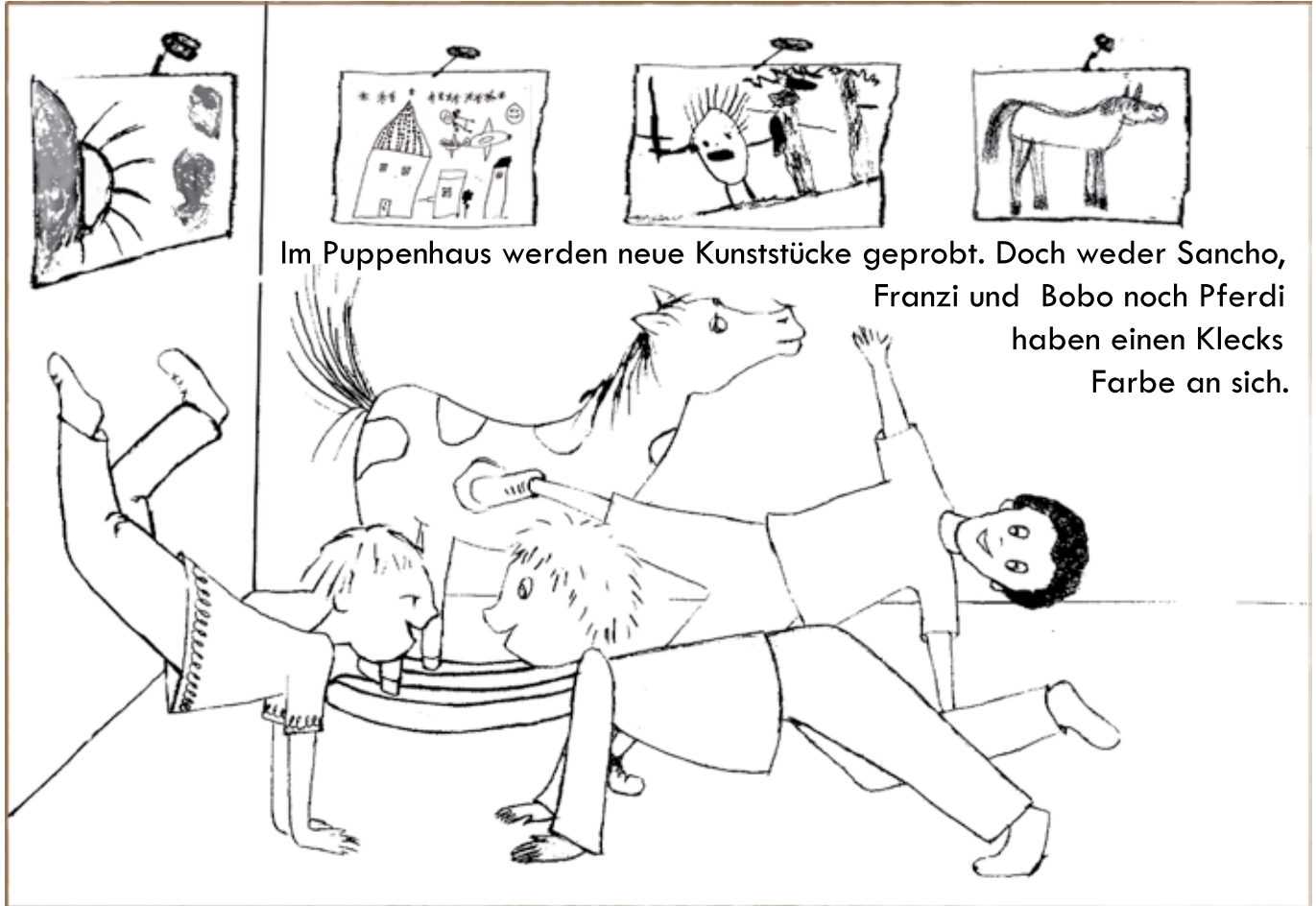


Ich gucke durch unser Gartentor auf die Straße.
Hier wird auch dringend Farbe gebraucht.



Selbst unser Puppenhaus ist noch weiß.
Darüber wundert sich Tim sehr.







Laura, Ulli, Mala....versammeln sich um die Geschichtencouch.
Nanu, die Lulu hat ein weißes Buch in der Hand.
Was mögen die sich wohl erzählen....



So ein verückter Traum. Habt ihr auch manchmal so komische
Mittagsschlafträume?

Erzählt sie schnell, sonst huschen sie euch davon.

Jetzt brauche ich selbst auch
noch

etwas

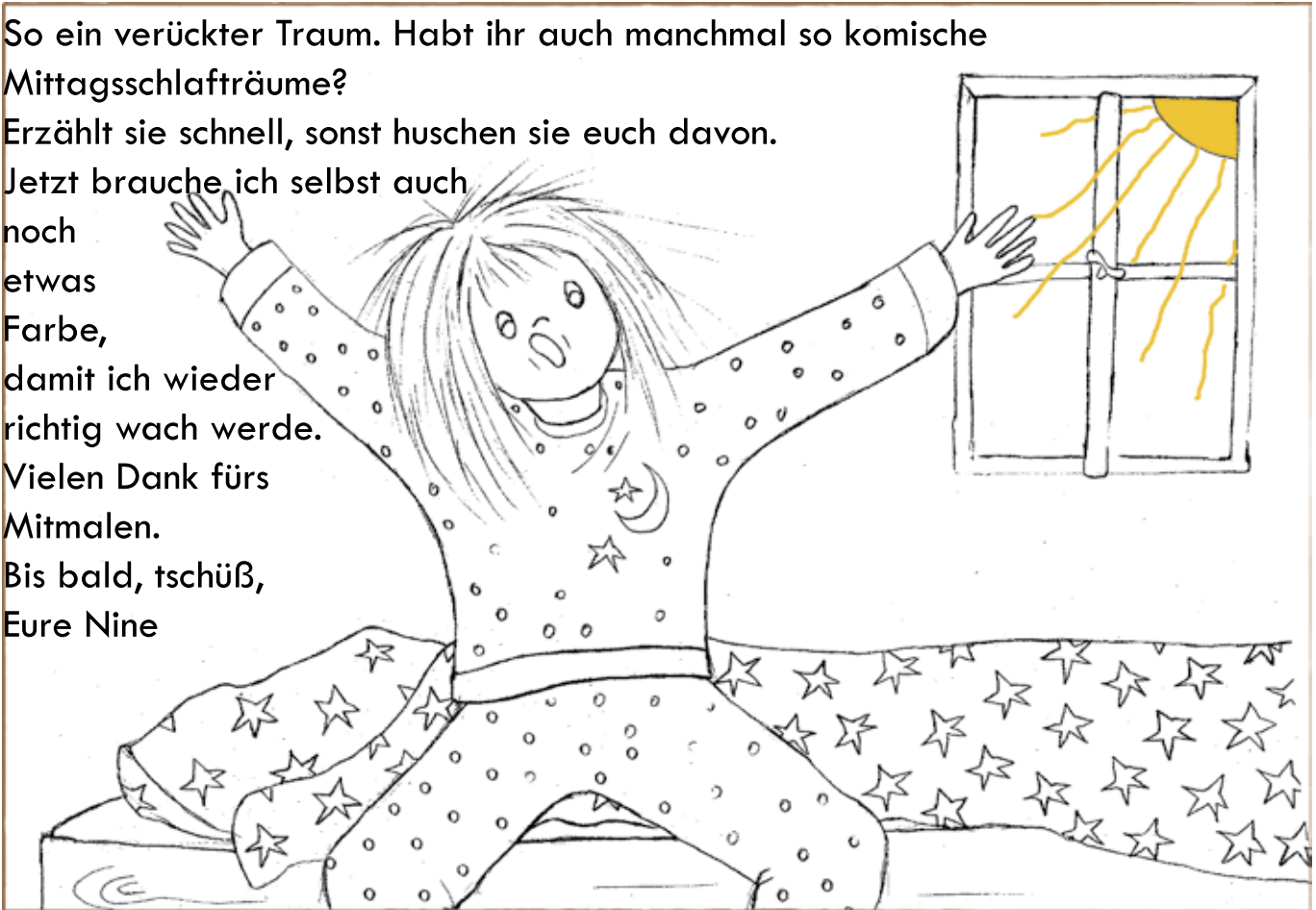
Farbe,

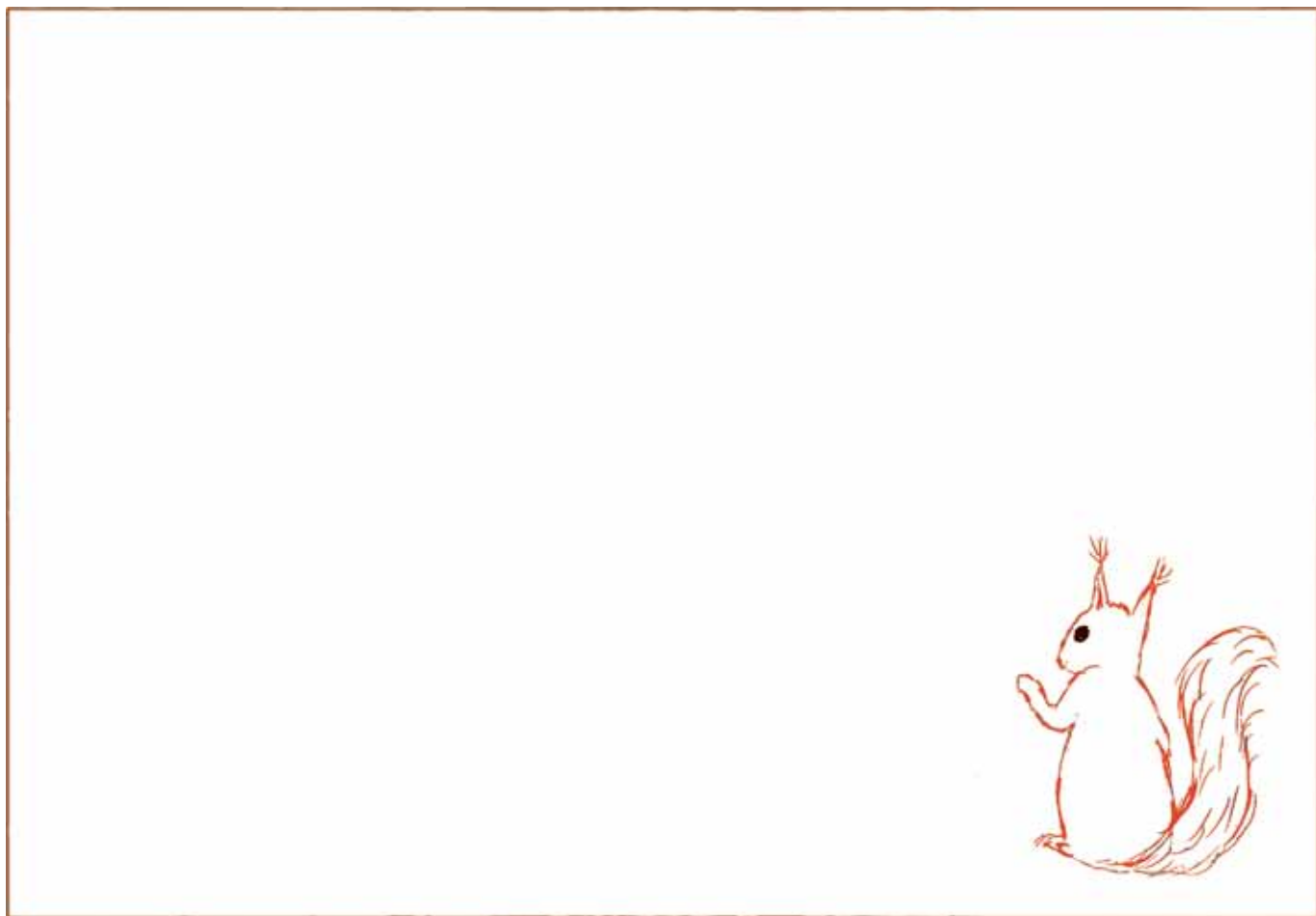
damit ich wieder
richtig wach werde.

Vielen Dank fürs
Mitmalen.

Bis bald, tschüß,

Eure Nine







Nine hat einen komischen Mittagsschlaftraum.
Der Winter hat verschlafen und der Frühling hat noch
keine Farben. Nun braucht Nine dringend Hilfe, um
die Welt wieder bunt zu machen.



Herausgeber:
Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Potsdam e.V.
August-Bebel-Straße 86
14482 Potsdam

Weitere Abenteuer von Nine und Tim
können unter: www.awo-potsdam.de
bestellt werden.

Illustrationen, Text und Layout: Rubina Klex
Bilder auf Seite 16 von Lea Bränling, Mia
Feli und Lukas Lack, Seite 17 Feli Lack
© 2012 by AWO Bezirksverband Potsdam e.V.
Alle Rechte vorbehalten.